

keine stelle für mich ...

Beitrag von „julietx“ vom 18. Dezember 2006 19:31

so, jetzt ist es soweit: julietx sitzt zu hause, hat alle möglichen vorstellungsgespräche absolviert (die wenigen, die heraussprangen) und mit dem heutigen tag ist klar: j. ist nun endgültig leer ausgegangen.

ich muss schon sagen, die depression ist groß, ich weiß nicht ob heulen oder lachen, einen trinken werde ich auf jeden fall!

ich hab schon vor ein paar tagen begonnen, mich um eine vertretungsstelle zu kümmern, allerdings sind die ganzen schulen ja im moment mit den gesprächen vollauf beschäftigt, so dass die sich im moment NOCH nicht um die vertretungen kümmern können...

...ich kann mir gar nicht vorstellen, wie man aus diesem loch hochkommen soll und jetzt ist auch noch weihnachten! mir ist gar nicht feierlich zumute!

wer hat das auch so erlebt und kann zuspruch leisten? *schnüff* 😞

Beitrag von „silke111“ vom 18. Dezember 2006 19:38

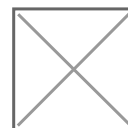
meine erwartung bzgl. einer festen stelle war zwar da, aber mir war auch klar, dass weniger abgänger eine feste und mehr eine vertretungsstelle bekommen werden, also würde ich jetzt keinesfalls von "enttäuschung" sprechen wollen.

eine v-stelle habe ich nun relativ sicher (personalrat entscheidet noch) und ich bin damit für



den einstieg zufrieden

natürlich hoffe ich, bei einer der nächsten ausschreibungen dann etwas festes zu bekommen!



ich denke, eine vertretung werden (fast) alle bekommen, auch du

die schulämter schreiben die v-stellen ja zu unterschiedlichen zeitpunkten und zwischendurch

immer wieder aus.

zudem solltest du (falls noch nicht geschehen), deine bewerbungsunterlagen zu entsprechenden schulämtern schicken, dann kontaktieren diese dich direkt, wenn eine vertretung anfällt, war bei mir auch so!

Beitrag von „Juliet“ vom 18. Dezember 2006 20:47

Hallo Namensvetterin,

mach dir nix draus, mir geht es ähnlich!

Hatte heute das Gespräch, das mir am wichtigsten war, und habe eine Absage bekommen, obwohl ich wirklich ein gutes Gefühl hatte. Nun habe ich noch zwei Gespräche, bei denen ich aber keine Chance sehe (das eine ist eine ziemliche Eliteschule und ich habe keinerlei besondere Qualifikationen, die andere Stelle wurde mit ziemlicher Sicherheit auf einen Kandidaten ausgeschrieben).

julietx, eine Vertretungsstelle wird es mit Sicherheit geben! Darauf wird es bei mir auch hinauslaufen! Hast du bei VERENA die E-Mail-Benachrichtigung eingestellt? Ist ja nicht wenig, was es dort gibt.

Aber das frustrierende an der Sache ist, finde ich, dass man ja eine Menge Energie in diese Vorstellungsgespräche steckt. Habe mich heute wieder den ganzen Abend durch 250 Seiten Schulprogramm und Homepage gelesen. Die negativen Erfahrungen verunsichern einen natürlich für das nächste Gespräch und die Souveränität des Auftretens nimmt ab - man wird vom (wie es scheint) gefragten Junglehrer zum Bittsteller und die Chancen schwinden.

Zu traurig, dass es an meiner Ausbildungsschule keinen Bedarf gibt (an deiner offenbar auch nicht?). Gerade heute sagte ein Schüler zu mir, nachdem er mitbekommen hatte, dass ich ein Vorstellungsgespräch habe: "Darf ich mir wünschen, dass Sie die Stelle nicht annehmen, sondern bei uns bleiben?" Sowas sollten die Auswahlkommissionen mal mitbekommen...

Welche Art von Fragen stellt ihr eigentlich immer auf die abschließende Frage: "Haben sie noch Fragen?"

dir, julietx, und allen anderen "Suchenden" wünsche ich viel Erfolg!

Juliet

Beitrag von „tempestas“ vom 18. Dezember 2006 22:08

Hallo Ihr Traurigen,

ich kann sehr gut nachvollziehen, wie es Euch geht. Mir ging es vor einem halben Jahr ähnlich. Der Unterschied war nur: ich hatte noch nicht einmal Vorstellungsgespräche!! Zugegeben, meine Bewerbernote war nicht so prall und meine Fächerkombination wurde nicht einmal in ganz Nds. ausgeschrieben!! So konnte ich mich immer nur auf die Kombi Fach/beliebig bewerben und das ohne Mangelfach..

Ich war traurig, wütend, enttäuscht..., aber habe dann noch vorne geschaut. Ich habe einige Monate an einer VHS gearbeitet, schlecht verdient, aber immerhin. 😊 Und dann, ja dann, kam eine Email, ob ich an einer Stelle (die noch nicht einmal ausgeschrieben war) an einer Schule bei mir um die Ecke (das Schuljahr lief schon..) Interesse hätte. Eine Woche später das Vorstellungsgespräch und weitere zwei Wochen später war ich bereits verbeamtet. Also Kopf hoch, auf jeden von uns wartet eine schöne Stelle an einer netten Schule, denn glücklicherweise sind wir in einer Zeit, in der viele Lehrer gebraucht werden.

Viel Erfolg!

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 19. Dezember 2006 08:34

Bei mir hat es auch erst zum Sommer geklappt und ich habe mich mit zwei Vertretungsstellen und Nachhilfe über Wasser gehalten. Blöd ist das in jedem Fall, weil man eben nicht weiß, was kommt. Aber ich habe gehört, dass zum Sommer hin auch viel ausgeschrieben wird. Ich drücke die Daumen!

Viele Grüße

AK

Beitrag von „schnita“ vom 19. Dezember 2006 10:59

Hallo!

Ich habe auch nichts abbekommen und konnte es erst nicht fassen, da ich mich in 5 Bundesländern beworben habe.

Mein einziger Anspruch ist es in die Grundschule zu kommen und ich dachte eine 2,2 ist keine schlechte Note!

Naja, eine Zeit lang habe ich mich aufgeregt und war traurig zugleich, aber jetzt mache ich das beste aus der Situation... Nebenjobs, Vertretungsjobs...

Irgendwann wird die feste Stelle schon kommen.
Mehr als mich flexibel zu bewerben konnte ich auch nicht tun!
Kopf hoch und liebe Grüße, Schnita

Beitrag von „Hermine“ vom 19. Dezember 2006 11:20

Ihr Armen,
ich kann mich auch noch sehr gut an das Gefühl erinnern! Bin zum Frühjahr 2003 fertig geworden- und bei auf eine hat unser gesamtes Seminar keine Stelle bekommen. Nun ist es hier auch noch so, dass das KuMi die Stellen rein nach Note verteilt, dh. man kann sich gar nicht schulscharf bewerben und kennt die Schule evtl. auch gar nicht, an die man dann kommt. Wir haben uns also im Seminar zusammengetan, Informationen zusammengetragen (Realschule statt Gymnasium? Berufsfachschule?...)- unsere Seminarleitung wusste nämlich schlechthin gar keine Tipps in dieser Richtung.
Und dann saß ich da und saß und saß... drei Tage vor Beginn des zweiten Halbjahres bekam ich dann einen Anruf und hatte eine Vertretungsstelle. Und dann habe ich mich mit zweieinhalb Jahresverträgen über Wasser gehalten. Ist zwar sehr traurig, wenn man nach einem Jahr immer wieder seine Sachen packen muss, aber man lernt viele, ganz verschiedene Schulen kennen. Und letzten Endes lag dann doch noch letzten Juli ein Brief vom Kumi da - und ich hatte meine feste Stelle!
Also, alles wird gut!
Liebe Grüße
Hermine

Beitrag von „Stylez“ vom 20. Dezember 2006 21:56

Hey Julie,

tut mir echt leid für Dich. Bin ja auch nicht viel besser dran. War heute erst mal beim Arbeitsamt. Hab heute noch zwei Einladungen bekommen. Damit hat es aber auch was ganz besonderes auf sich. Schau einfach mal ein meinen Tread.

Viele Grüße

Stylez

Beitrag von „julietx“ vom 21. Dezember 2006 10:18

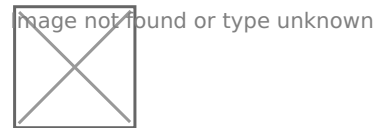
[Stylez](#): ich wollte dann auch mal zum arbeitsamt. wie war es? war musstest du alles mitbringen? reicht das auch, wenn ich im neuen jahr gehe?

@all: ich bemühe mich nun intensiv um eine vertretungsstelle. jetzt kommt gerade heute per email (verena) eine vertetungsstelle von einer schule rein, an der ich mich beworben habe aber nie wieder etwas gehört habe!!!!???????

okay, wahrscheinlich brauchten die meine kombination nicht...

.... ich werd mich trotzdem um die vertretung bemühen, oder? 😞

viele grüße,
j.



p.s.: allen nrw?lern wünsche ich einen schönen ersten ferientag!!!

Beitrag von „Referendarin“ vom 21. Dezember 2006 10:52

Zitat

jetzt kommt gerade heute per email (verena) eine vertetungsstelle von einer schule rein, an der ich mich beworben habe aber nie wieder etwas gehört habe!!!!???????

okay, wahrscheinlich brauchten die meine kombination nicht...

Vielleicht mussten sie die Ausschreibung zurückziehen. Das ist mir bei zwei Stellen passiert, auf die ich mich vor 2 Jahren beworben habe und die ursprünglich bei Leo ausgeschrieben waren. Ich bekam ein Schreiben, dass es ihnen sehr leid täte, aber dass sie nachträglich die Ausschreibung zurückziehen müssten. Sie durften keine Planstelle mehr einrichten. Vielleicht war das bei dieser Schule ähnlich und sie dürfen nur einen Vertretungslehrer einstellen.